

**Pressesprecherin: Katja Bär**  
Telefon: 0621 / 181-1013  
baer@uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 10. August 2017**

## Presseinformation

**European Finance Association trifft sich zu ihrer Jahrestagung vom 23. – 26. August an der Universität Mannheim / Pressegespräch am 24. August um 11 Uhr**

**Die European Finance Association (EFA) zählt weltweit zu den drei besten wissenschaftlichen Gesellschaften im Finanzbereich und hat die höchste Reputation in Europa. Bei der Jahrestagung werden in über 200 Vorträgen die neuesten Forschungsergebnisse in den Bereichen Kapitalmärkte, Corporate Finance, Banking, Investments und Risikomanagement vorgestellt und diskutiert. Vertreter der Medien sind am 24. August um 11 Uhr zu einem Gespräch eingeladen.**

Einen ersten Höhepunkt wird es gleich zu Beginn der 44. Jahrestagung der EFA geben. Ein Panel von hochkarätigen Experten wird die Konsequenzen der mit Sorge zu beobachtenden Renationalisierung westlicher Länder für die Real- und Finanzwirtschaft analysieren und nach Maßnahmen suchen, diese Entwicklung zu stoppen. Die Expertenrunde besteht aus Prof. Clemens Fuest (LMU und Leiter des ifo-Instituts, München), Dr. Alan Hippe (CFO der Roche AG, Basel), Prof. Jean Pierre Landau (Science Po, Paris, vormals Executive Direktor des IWF) und Dr. Frank Smets (Director General Economics an der EZB, Frankfurt).

Einen zweiten Höhepunkt bildet der einzige Plenarvortrag der Konferenz. Dieser wird von dem amerikanischen Finanzmarktforscher, Prof. Campbell R. Harvey, Ph.D, gehalten. Er spricht über das Thema „Hacking Finance“. Harvey forscht an der Duke University in Durham, North Carolina und zählt zu den führenden Vertretern des Fachs. Für seine Publikationen erhielt er bereits zahlreiche Preise und war Herausgeber des *Journal of Finance*, der wichtigsten Fachzeitschrift im Bereich Finanzwirtschaft.

An der Konferenz werden über 770 international anerkannte Forscher, überwiegend von Universitäten, aber auch von Regulierungsbehörden, Zentral- und Geschäftsbanken teilnehmen. In 225 wissenschaftlichen Beiträgen präsentieren sie ihre neuesten Ergebnisse und diskutieren sämtliche Aspekte des Finanzbereichs: zum Beispiel über die innovative Finanzinstrumente, Corporate Finance, Anlagestrategien, Fusionen und Übernahmen, oder das Anlageverhalten einzelner Individuen. „Jedes der über 1.700 eingereichten Manuskripte wurde von Ursachen und Verlauf von Finanz- und Banken Krisen, Risikomanagement, drei unabhängigen Gutachtern beurteilt“, erklärt Prof. Ernst Maug, Ph.D., Inhaber des Lehrstuhls für Corporate Finance an der Universität Mannheim und Vorsitzender der diesjährigen Konferenz. „Dieser strenge Auswahlprozess bietet die Grundlage für die hervorragende Qualität der EFA-Jahrestagungen.“

Am Vortag der Konferenz in Mannheim wird es ein Doktorandentutorium und erstmals auch einen Workshop zum Thema „Insurance and Finance“ geben. In diesem werden Doktoranden, Post-Docs sowie Juniorprofessorinnen und -professoren an aktuelle Versicherungsthemen herangeführt. „Fragen zur Versicherungswirtschaft spielen derzeit im Finance noch eine untergeordnete Rolle, obwohl sehr interessante Beziehungen zwischen den beiden Gebieten bestehen“, sagt der Mannheimer Emeritus Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Bühler, der die Konferenz mitleitet. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unseres Fachgebiets und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.“

Ein Pressegespräch wird am Donnerstag, den 24. August 2017, um 11 Uhr an der Universität Mannheim stattfinden. Wir laden interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich dazu ein. Bitte akkreditieren Sie sich vorab für die Konferenz bei Frau Schroth (per E-Mail an: [schroth@uni-mannheim.de](mailto:schroth@uni-mannheim.de)) und finden sich gegen 10:45 Uhr im Registrierungsbereich ein.

Informationen und Programm zur Konferenz: <http://www.efa2017.org/Home>

**Kontakt:**

Cornelia Schroth M.A.  
Associate Conference Manager  
European Finance Association Annual Meeting 2017  
University of Mannheim | Department of Corporate Finance  
L 9, 1-2 | 68161 Mannheim | Germany  
Phone +49 621 181-1973  
Email: [schroth@uni-mannheim.de](mailto:schroth@uni-mannheim.de)